

Das Schema am Schluß gibt die nord-südliche Verbreitung der hier beschriebenen Ameisen an; gleichzeitig ist die Verkleinerung der Wüstenameisen von Norden nach Süden und der Waldameisen von Süden nach Norden dadurch zum Ausdruck gebracht, daß 3 Striche unter dem Namen die Verbreitung der jeweils größten, 2 Striche der mittleren und 1 Strich der kleinsten Art, Varietät oder Rasse des betreffenden Formenkreises bedeutet. (Fig. 9.)

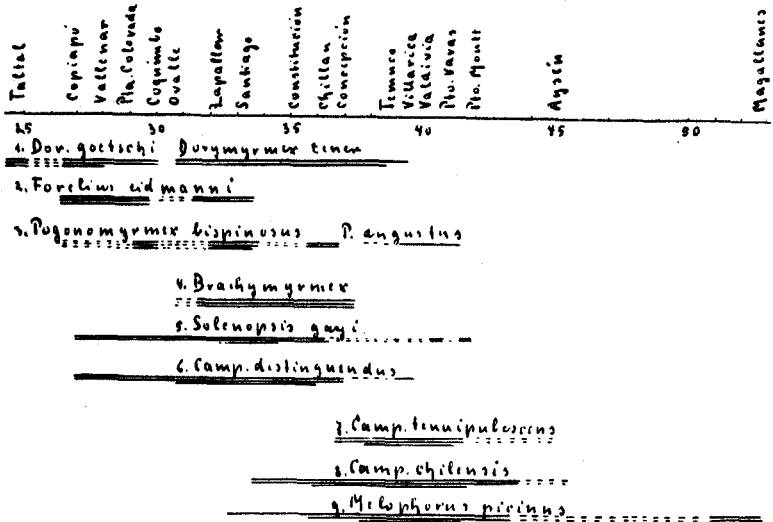


Fig. 9.

In der andinen Region schichten sich die Wald-, Step- und Wüsten-Ameisen von unten nach oben in gleicher Weise wie sie es von Süden nach Norden tun. Dies prägt sich besonders an den einzelstehenden Vulkanen des antarktischen Hochgebirges aus, wo wir im Hochwald am Fuße des Berges Wald-Ameisen, in den folgenden Knieholz-Beständen Steppen-Ameisen und auf den vulkanischen Sand- und Lavafeldern Wüstenameisen finden. (Fig. 10.)